

Autronic

A FORTEC GROUP MEMBER



Entwicklungs-Team Autronic in Sachsenheim

Kein Platz, unpassende Abmessungen, falsche Leistungswerte – wird die Stromversorgung nicht früh im Konzept einer Geräteentwicklung berücksichtigt, kann es ernsthafte Probleme geben



„Power Supplies müssen möglichst früh in der Produktkonzeption Berücksichtigung finden.“

Sandra Maile

Sandra Maile
Geschäftsführerin
AUTRONIC Steuer- und
Regeltechnik GmbH,
Sachsenheim

Nicht selten wird die Stromversorgung bei der Geräteentwicklung als ein notwendiges Übel betrachtet, weil sie per se wenig zur Innovation und Funktionalität beiträgt. Diese Auffassung führt nicht selten dazu, dass sie zu spät oder gar nicht in die Entwicklungsüberlegungen einbezogen wird. Das kann Folgen haben. Je früher die Power Supply in der Produktkonzeption Berücksichtigung findet, umso größer ist die Entscheidungsfreiheit hinsichtlich der Auswahl.

Sandra Maile, Geschäftsführerin von Autronic, weiß das aus Erfahrung: „Kundenlösungen können auf bereits bestehenden Wandlern durch Modifikationen, als Value-Add-Lösungen mit Autronic-Modulen bzw. Modulen aus den Distributionslinien der FORTEC POWER GROUP oder durch eine kundenspezifische Entwicklungsarbeit umgesetzt werden, die optimal harmonisiert und dem Kunden die Freiheit lässt, sehr wenig Kompromisse einzugehen.“

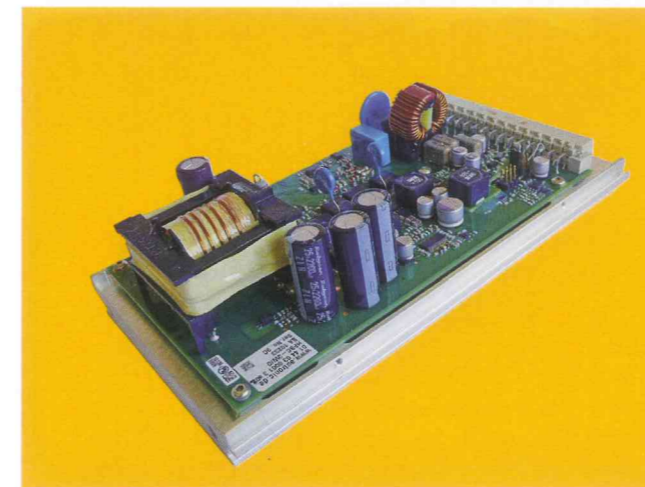


Bild 1: HFBC-3W/O mit 53 Watt, Triple-Ausgang, ultraweitem Eingang 14,4 bis 154VDC und RIA12-Filterung

Dienstleistung als Alternative zur Eigenentwicklung

Wer die Eigenentwicklung der Stromversorgung scheut, kann sie auch als Dienstleistung vergeben. Maile: „Der Nutzen unserer Dienstleistung für den Kunden ist, dass Entwicklung, Fertigung und Prüfung seiner ganz speziellen Baugruppen von einem einzigen Partner durchgeführt werden.“

In enger Zusammenarbeit, und hier ist die räumliche Nähe ein wichtiger Vorteil, mit dem Auftraggeber wird eine maßgeschneiderte Lösung umgesetzt, die die Vorteile der Kundenapplikation optimal nutzt und entsprechend weitergibt. Somit kann der Kunde seine Anwendung ohne Kompromisse umsetzen. Die Entwickler des Kunden können sich intensiv um das eigene Kerngebiet kümmern, während Autronic ihre Stärken im Bereich der Stromversorgung einbringt.

Seit 1973 entwickelt und fertigt Autronic kundenspezifische Baugruppen und Geräte. Mit der Entwicklung von eigenen DC/DC-Wandlern begann das schwäbische Unternehmen vor bereits 30 Jahren. Mittlerweile können Entwickler aus über 500 Autronic Standardprodukten auswählen. Zu den Stärken des Unternehmens gehören jedoch auch kundenspezifische Lösungen – wie zum Beispiel im Bild 1 dargestellt.

„Stets haben wir einen hohen Qualitätsanspruch. Unabhängig davon, ob es sich um Standardprodukte oder kundenspezifische Lösungen handelt. Das setzt hochqualifizierte Mitarbeiter voraus. Denn ihr Können und Wissen schafft die Grundlage für erfolgreiche Produkte unserer Kunden“, konstatiert Sandra Maile, Geschäftsführerin bei Autronic.

Folgende Eckdaten wurden bisher kundenspezifisch umgesetzt:

- DC/DC-, DC/AC- und AC/DC-Wandler
- Eingangsspannung: bis 400 V
- Ausgangsspannung: bis 120 V
- Ausgangsstrom: bis 60 A
- Ausgangsleistung: bis 500 W

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unter www.autronic.de/Sonderwandler finden Sie interessante Beispiele für kundenspezifische Lösungen.

www.autronic.de

Autronic
A FORTEC GROUP MEMBER

?

IHR PROBLEM

- Hohe Umwelt- und EMV-Anforderungen
- Schwierige Einbausituation
- Kundenspezifische Eigenschaften
- Kein Standard passt

!

UNSERE LÖSUNG

Wir entwickeln und fertigen für Sie die perfekte Stromversorgung, ohne Kompromisse:

- 100% passend
- Zuverlässig
- Innovativ
- Hohe Leistungsdichte
- Schnelle Umsetzung
- Preisoptimiert

Mehr Infos unter:
www.autronic.de/custom

Autronic
A FORTEC GROUP MEMBER